

Lesereise mit Konzerten und Publikumsgesprächen mit Martin Greve und Künstlern

Der Berliner Autor, Journalist und Musikwissenschaftler Martin Greve wird in jeder Stadt aus einem Kapitel seines aktuellen Buches Musik der imaginären Türkei vortragen und das Publikum durch den Bazar der türkischen Klänge führen. Musik türkisch-orientalischer Klangfarbe oder türkisch-stämmiger Musiker bewegt sich nach wie vor guasi exklusiv in separaten Nischen, zwischen Diskotheken, Vereinen und privaten Netzwerken, also abseits des mit öffentlichen Geldern subventionierten Kunstbetriebs und Kulturlebens. Die Visionen und der Alltag türkischer Bands sowie ihre musikalischen Spielarten sind - trotz mehr als 40 Jahre Migrationsgeschichte weitgehend unbekanntes Terrain geblieben. Anhand von eingespielten und live von lokalen Bands, Chören und Solisten präsentierten Musikbeispielen wird er über die Hintergründe seiner Untersuchungen, seine persönlichen Erfahrungen und Begegnungen in der türkischen Musikszene in Deutschland berichten.

Martin Greve lädt das Publikum, die anwesenden Musiker und Medienvertreter zu einem Erfahrungsaustausch, kontroversen Diskussionen und zukünftigen künstlerischen Kooperationen ein.

Impressum: Idee / Konzeption und Produktionsleitung: Yalla / Birgit Ellinghaus, Justinianstr. 16, 50679 Köln, Tel. 0221 - 813211, info@yalla.de. Gesamtprogramm der Veranstaltungsreihe und Dokumentation unter: www.yalla.de/programm/greve/index.html Ein Projekt des valla Weltmusik Netzwerks Köln in Zusammenarbeit

mit Veranstaltern aus 6 NRW Städten sowie zahlreichen lokalen Initiativen und Organisationen. Grafik: 2:1 design Georg Bungarten, Köln



Erstmals wird in diesem Buch die türkische Musikszene Deutschlands beschrieben, ihre Entstehung seit den 1960er Jahren, ihre Strukturen heute so-

wie ihr Verhältnis zum Musikleben der Türkei. Historisch und musikalisch vollkommen unterschiedliche Musiksprachen treffen heute in Deutschland aufeinander, traditionelle anatolische Volksmusik, moderne Nachkommen osmanisch-türkischer Hofmusik, europäische Klassik und schließlich zahlreiche türkische und internationale Popularmusikformen wie arabesk, pop müzik oder Hiphop. Im Hintergrund wirken komplexe Identitätspatchworks auf türkisch-deutsche Musiker und Hörer ein, wobei nationalistische oder religiöse Ideologien in Konkurrenz zu ästhetischen, rein musikalischen Vorstellungen treten. Begegnungen zwischen deutschen und türkischen Musikern entstehen infolge sozialen Engagements, durch musikalischen Exotismus oder zunehmend im Bemühen um internationale Vermarktung.

Martin Greve, geboren 1961, studierte Musikwissenschaft. Vergleichende Musikwissenschaft (Musikethnologie) und Sinologie.



Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Berlin, später freier Mitarbeiter der Berliner Ausländerbeauftragten, Lehrbeauftragter u.a. an der Universität Basel und Journalist. Seit 1990 Forschungen und Publikationen über Musik in der Türkei und türkische Musik in Deutschland. Lebt in Berlin.

Gefördert vom Ministerium für Städtebau und Wohnen. Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen,





präsentiert durch: WDR Funkhaus Europa Landeszentrums für Zuwanderung, Solingen.

funkhaus

J.B. METZLER



und unterstützt durch: Metzler Verlag, Stuttgart,



Mülheim / R **30.04.2003**

20 h, 4 €

Ringlokschuppen KIR Am Schloss Broich 38 45479 Mülheim/ R.

Tel. 02 08 - 9 93 16 17 www.ringlokschuppen.de Örtlicher Veranstalter: Ringlokschuppen & Dialog e.V.

Anatolische Volksmusiktraditionen



Duisburg Halk Müzíğí Korosu

Anatolische Volksmusik mit 30 professionellen und semiprofessionellen MusikerInnen und Musik vom Schwarzmeer der Türkei und Anatolien mit Ilknur Zeynep Yakupoğlu -Saz, Kemençe, Gesang Ediz Bayrak - Saz, Kemençe Yeliz Bayrak - Gesang

ab 22.00 h Tanz in den Mai mit DJane Ipek/Berlin

Oriental-Dancefloor-Sound, House- und Technomusik, gemixt mit Queerclassics

Hagen **03.05.2003** 16 h. Eintritt frei

Offene Lutherkirche Martin-Luther-Str. 2 58089 Hagen

Tel. 0 23 31 - 2 07 28 18 www.kulturamt.hagen.de Örtlicher Veranstalter: Kulturamt der Stadt Hagen, Offene Lutherkirche Hagen

Türkische Profimusiker in Deutschland (Hochzeitsmusiker, Arabesk, Gazinos ...)

Şendostlar Hochzeits- und Feiertagskapelle

Die Fatih Moschee und die Offene Lutherkirche laden ein zum Tag der offenen Tür mit frischen türkischen Spezialitäten und einem Handarbeitsmarkt (Kermez) im Garten der Begegnung.



Mönchengladbach 05.05.03

20 h, 5 €

Café Trotzdem Rheydter Str. 242 41065 Mönchengladbach

Tel. 02161 - 22621 doren.sonnenschein@web.de Örtlicher Veranstalter: Café Trotzdem

Interkulturelle Musikprojekte, Vermarktung und ihre Schwierigkeiten: Türk Pop & Jazz, türkische Weltmusik



SuSa

Ismet Topcu hat die Baglama, die in Anatolien traditionell mit 6 Saiten gespielt wird, um 2 Saiten erweitert und sein Spiel um das System der westlichen Harmonien erweitert.

Ismet Topcu - *Bağlama* Suat Syilik - *Keyboard* Burçin Pamuk - *Derbuka* Coskun - *Schlagzeug* Ahu - *Bauchtänzerin* Düsseldorf **07.05.03** 20 h. 5 €

Stadtmuseum Düsseldorf (ehem. Palais Spee) Berger Allee 2 40213 Düsseldorf

Tel. 02 11 - 1593005 www.duesseldorf.de/kultur/ stadtmuseum/home.htm, www.globalklang.de Örtlicher Veranstalter: Globalklang e.V. & Stadtmuseum

Deutsch-türkischer Musikaustausch, interkulturelle Musikprojekte, türkische Weltmusik



TAN

Anatolische roots treffen auf westlich urbane Klänge, mit bizarren Rhythmen und erdigen Melodien auf globalem Kurs. Wuppertal **08.05.03** 20 h. 5 €

ADA Café Wiesenstr. 6 42105 Wuppertal Tel. 02 02 - 45 27 15 www.cafeada.de Örtlicher Veranstalter: Mare e.V. & Talklang e.V.

Kunst Musik



Ussak Murat Çakmaz - Ney Ahmet Bektas - Oud, Gesang Murat Sanalmis - Gitarre, Gesang Kazim Çalisgan - Percussion

Köln **09.05.03** 20 h. 5 €

Rautenstrauch-Joest Museum Ubierring 45 50678 Köln

Tel. 0221 - 527810
www.museenkoeln.de/
rautenstrauch-joest-museum
Örtlicher Veranstalter:
Oberhaus Kulturmanagement & Rautenstrauch
Joest Museum

Die Musik des Islam und des Alevismus



Ercan Sahin Alevitische Klänge und Lieder aus Anatolien (Baglama und Gesang)